

*Lektüre mit Signierungs-Übungen zu „Literatur komplex Lesen“*

*Grinsende Mona Lisa*

Experimentelle Lyrik und Prosa  
zum katalysatorischen Spiegeln (Feed-Back) in reziproker Hemmung im Sinne  
psychologischer Katalysatoren, seit 1976 konstruiert nach freudischen  
Abwehrmechanismen insbesondere nach Verdichtung, Projektion,  
Verschiebung und Verkehrung ins Gegenteil

Hier als Signierungs-Material für den Leser zum Üben nach Gf, Au, Aw, Amb  
(Appetenz, Aversion, Abwehr, Ambivalenz)

*Grinsende Mona Lisa:*

Literatur-Signierungs-Übungen zu “Literatur komplex lesen”. Es wird  
empfohlen, die Texte locker und ohne „tierischen Ernst“ zu betrachten.

Für Anfänger und Gruppen oder Klassen/Seminare ohne Statistik-Kenntnisse  
erübrigt sich die Analyse zweiseitiger statistischer Fragestellung und RUN der  
Signierungs-Häufigkeiten (bei 1 Freiheitsgrad extrapolativ geschätzt) und über  
35% (bei 1 FG) eines „Komplexes“ (4-Konfiguration) können als signifikant im  
Chi-Quadrat diskutiert werden (da bei einem FG die Spaltenhalbierung  
entfallen kann), auch um Gemeinsamkeiten zu finden und die Teilnehmer ihre  
Signierungen bei dem gemeinsam gefundenen „Komplex“ vergleichen zu  
lassen.



Copyright: Mönchengladbach, den 8 März 1996 by Kurt-Wilhelm Laufs, Bobitz 2013-07-28 ©  
Revision Bobitz 2009, 2009-02-07, 2009-11-03, rev. 2010-08-08, 2011-02-09, 2012-10-28, 2013-07-28, 2013-07-29, 2013-

07-30

**Vorab**

Die Kurzgeschichten in „Grinsende Mona Lisa“ sind konstruiert und folgen u.a. der Symbolik des R.E.D. (Robert Desoille, Rêve Éveillé Dirigé).

Der Methode des französischen Ingenieurs Robert Desoille liegt die Lerntheorie zugrunde mit Bezug auf Pawlow Freud und Pulitzer. Sein Ziel ist, durch den Gebrauch phantasmischer Symbolik, Phantasmen zu entmystifizieren, eben in reziproker Hemmung.

Bei der Konstruktion der Geschichten hier wurde auf den bewussten Einsatz der freudschen Abwehr-Mechanismen, insbesondere Projektion, Verdichtung, Verschiebung und Verkehrung ins Gegenteil geachtet. Hier finden keine Symbol-Interpretationen statt, die ehestens die eigene Phantasie besonders unerfahrener Fuzzies anregen und deren vulgär Interpretationen eher ihren eigenen Zustand spiegeln. Vielmehr kann hiermit eine Widerlegung einer Nullhypothese, Freuds Neurose-Theorie sei unsinnig und veraltet, alternativ-hypothetisch angegangen werden.

Der Verfasser hat kurz die „Abaddon“ Stories signiert nach Appetenz (Gf), Aversion (Au), Abwehr (Aw) und Ambivalenz (Amb), wobei die Strukturen der Kurzgeschichten klassische Konflikte (++++), Aversions-Konflikte (-+++), narzizistische Konflikte (+-++), Übertragung (--++) und Nichts-Sagendes, Aufgeben, Selbstverleugnung (----) zeigen, vorwiegend und signifikant aber klassische und Aversions-Konflikte, wie man sie auch bei Items in der Erfolg versprechenden Vorgabe in der systematischen Desensibilisierung finden kann, hier denn als *psychologische Katalysatoren* in Kurzgeschichten oder Gedicht-Form, insbesondere lerntheoretisch in reziproker Hemmung (-+++). Eindrucks-Signierungen sind dabei auch im Text-Zusammenhange zu sehen.

Die folgenden binären Signierungen nach Appetenz (Gf), Aversion (Au), Abwehr (Aw) und Ambivalenz (Amb) von psychologisch „katalysatorischen“ Kurz-Geschichten aus 1976/77, werden inferenz-statistisch ausgewertet nach einer elaborierten Prozent KFA mit Gleichverteilung und Spalten-Halbierungs-Kontrolle mit Chi-Quadrat und zweiseitiger statistischer Fragestellung (2s.) seltener Häufigkeiten, die „selten signifikant“ sind (beim Sport z.B. relevant, wenn selten signifikante erste 8 von circa 50 Teilnehmern vorne liegen, während 18 bis 50 Teilnehmer „normal“ oder häufig signifikant erscheinen).

Nach Bearbeitung der Beispiel-Signierungen auf freien rechten Spalten (halbe Seite) kann der Benutzer eigene Signierungs-Übungen auch an anderen Texten vornehmen:

**Textspalte**

**Freispalte**

**Gf Au Aw Amb.**

**16 (KF) binär-kombinatorische Möglichkeiten (Komplex-Faktoren)  
bei theoretisch-kategorialen Vierer-Konfigurationen (KF)  
zur Signierung von Texten**

Merke: 3 Freiheitsgrade (FG; df) für 16 Vierer-Kombinationen (4 -1 ~ 3 FG), 1 FG für 4 Zweier-Kombinationen (2 - 1 ~ 1 FG) bei Spalten-Halbierungs-Prüfung im Chi-Quadrat!

**Gf    Au    Aw    Amb**

+	+	+	+
+	+	+	-
+	+	-	+
+	+	-	-
+	-	+	+
+	-	+	-
+	-	-	+
+	-	-	-
+	+	+	+
+	+	+	-
+	+	-	+
+	+	-	-
+	-	+	+
+	-	+	-
+	-	-	+
+	-	-	-

**Das Grinsen der Mona Lisa**

Kurt Tucholsky schreibt eine ganz kurze Geschichte mit dem Titel "*Das Lächeln der Mona Lisa*". (----)

Darauf kann ich heute nur antworten: es ist kein Lächeln, es ist ein Grinsen. (-+++)

*Mona Lisa grinst das Grinsen der Mona Lisa.*

Als ob das so einfach wäre. (-+++)

Nicht nur das Grinsen an sich oder wie es gemalt ist. (-+++)

Ob man den Gesichtsausdruck *der* oder *des* Mona Lisa nun für ein Lächeln findet oder für ein Grinsen hält, kommt ganz auf den Betrachter oder die Betrachterin des Bildes an. (++++)

Der rätselhafte Sphinx. (----)

Und wie der Sphinx befindet sich Mona Lisa vor einem Abgrund in einer wilden Landschaft, aber die Landschaft ist nicht nur wild, sie hat extrem

ordentliche Strukturen. (++++)

Und gleichzeitig ist Unordnung darin. (-+++)

*Mona Lisa ist so gemalt, als würde der Betrachter sie von unten nach oben hin ansehen, wie man bei der modernen Photographie besondere Entrücktheitseffekte hervorrufen kann, indem man mit der Kamera in die Knie oder auf den Boden geht und von unten heraufschaut. (----)*

Und dann wäre von dem Abgrund hinter der oder dem Mona Lisa nichts mehr zu sehen. (-+++)

*Aber gerade das scheint ein wichtiger Widerspruch in dem Bild zu sein, dass man in den Abgrund hinunterschauen kann, während man zu Mona Lisa hinaufsehen muss. (----)*

Als ob das nun so einfach wäre, bei dieser fortbestehenden Paradoxie nun ein Lächeln oder ein Grinsen in Mona Lisa zu sehen - schliesslich ist Mona Lisa flächig abgebildet, flach - nicht in dem Sinne mangelnder Vollbusigkeit - nein, räumlich flach und nicht dreidimensional wie das Lächeln bei Skulpturen oder wirklichen Lebewesen. (++++)

Mona Lisa ist unwirklich und so sei eben der

Realitätswert, der Mona Lisa ein Lächeln oder ein Grinsen zu zuschreiben, in Frage gestellt. (++++)

Mona Lisa ist entrückt, aber sie scheint dem Betrachter in der Zweidimensionalität des Bildes nahe, gewissermassen in der ersten Reihe. (----)

*Der Abgrund scheint nahe, ist aber entrückt, er ist perspektivisch im Hintergrund während man an Mona Lisa hoch schauend und darüber hinweg zum Hinunterschauen gezwungen wäre, wäre es nicht einfach ein Bild. (-+++)*

- +++; RUN = 5  $\alpha \sim 5\%$  (Faktor „reziproke Hemmung“/Aversions-Konflikt)

- - - ; RUN = 5  $\alpha \sim 5\%$  (Faktor Bürokratismus/Selbst-Verleugnung)

++++; RUN = 4 nicht signifikant;

$\Sigma \text{ RUN} = 14 \sim 100\%$

Die folgenden Geschichten sind konstruiert und der Verfasser war dabei dem Rat eines Kommilitonen gefolgt, die darin vorkommenden Personen möglichst keine Gefühls-Äusserungen zeigen zu lassen, um Lesern freies Projizieren zu ermöglichen. Zur Zeit der Formulierungen an den Abaddon Versen schaffte die französische Republik gerade die Todesstrafe ab.

Da der Verfasser kein Apokalyptiker im biblischen Sinne ist, erscheinen aus selbst-analytischer Sicht bei der Entstehung in 1976/77 nächtliche „Choppereien“ (unfreiwillige Pseudohypnosen während nacht-schlafender Zeit, ähnlich Choppereien 1975/76 u.a. vor dem Fenster oder der Gangtür des Studenten-Zimmers) u.a. an der Zimmertür der Studentenbude im Gange gewesen zu sein, wie „schau’ mal nach, wie der Drache der Apokalypse heisst und schreib’ darüber“!

*Abaddon eins*

Gf, Au, Aw, Amb

schon sieben,

brummt er,

als er sich zusammennimmt

und auf die Uhr sieht.

schlaff hängt er im sessel. (-+++)

- + + +

er wundert sich,

wo er gelandet ist.

ah, richtig, ich hab mich ja von diesen seltsamen figuren mitschleifen lassen,  
gestern abend,

dann hab ich doch nicht geträumt von der spiritistischen sitzung?

wo diese seltsamen anderen nur jetzt sind. –

(-+++)

- + + +

abaddon und der beschwörungsspuk in der nacht sitzen ihm noch in den  
Knochen.

(-+++)

- + + +

er fühlt sich matt,

und seine glieder sind schwer.

(-+++)

- + + +

das kerzenlicht flackert

in der morgendämmerung. (----)

- - - -

an der wand hängt ein bild von der mona lisa.

(----)

- - - -

er folgt dem zwinkern ihrer augen,

das auf den schrank weist,

der ihm gegenüber steht.

(-+++)

- + + +

das kerzenlicht flackert.

(----)

- - - -

eine bewegung.

(----)

- - - -

draussen.

(----)

- - - -

von dem dachfenster.

(----)

- - - -

er sieht sie: in der spiegelnden glastür des schrankes, ihm gegenüber:

eine rasche *bewegung*.

hinter ihm.

(----)

- - - -

	Gf	Au	Aw	Amb
da muss etwas auf dem dach sein, draussen, vor dem geöffneten fenster.				
(----)	-	-	-	-
abaddon kommt, um sich zu rächen, zuckt es durch ihn hindurch. wir haben ihn gerufen. (-+++)	-	+	+	+
wir wollten ihm den schwanz abschneiden. (-+++)	-	+	+	+
mona lisa lächelt verständnisvoll. (+---)	+	-	+	+
an der wand hängt ein degen. eine waffe für den notfall, denkt er. (-+++)	-	+	+	+
mona lisa nickt freundlich. (+---)	+	-	+	+
da steht ja die kleine guillotine, mit der wir abaddon den schwanz abschneiden wollten, murmelt er, da er neben sich dieses gerät als original getreue miniatur nachbildung wahrnimmt. (-+++)	-	+	+	+
die mona lisa lächelt fein. (+---)	+	-	+	+
das loch in der guillotine ist kaum grösser als ein fünfmarkstück. nein, da kann man keinen kopf durchstecken... (----)	-	-	-	-
kühl lächelt die mona lisa. ihn fröstelt. (-+++)	-	+	+	+

$$\Sigma \text{RUN} = 22 \sim 100 \%$$

- + + +, \*\*\* RUN = 10; a ~ 0,001 (reziproke Hemmung)

+ - + +, (\*\*\*) RUN = 3; (a ~ 0,001); 2s. (hochsignifikant selten  
narzizistisch)

- - - -, \*\* RUN = 9; a ~ 0,01 (Selbstverleugnung/Blahblah)

*Abaddon zwei**er sieht eine bewegung:*

(----)

draussen vor dem dachfenster.

(----)

*er sieht sie:*

in der spiegelnden tür des schrankes,

ihm gegenüber.

(----)

*eine rasche bewegung,*

(----)

hinter ihm.

da muss etwas auf dem dach sein, draussen, vor dem geöffneten fenster.

(--++)

*mona lisa start*

in die glasscheibe vom schrank.

(-+++)

er holt hastig atem.

kalter schweiss steht ihm auf der stirn.

(-+++)

abaddon kommt,

um sich zu rächen, durchzuckt es ihn.

wir haben ihn gerufen. (-+++)

wir wollten ihm mit der guillotine den schweif abschneiden.

(-+++)

*mona lisa lächelt verstehend.*

(+-++)

eine mordwaffe:

dieser degen an der wand:

der auslöser für das fallbeil?

(-+++)

*mona lisa nickt freundlich.*

(+-++)

eine waffe für den notfall,

denkt er,

falls abaddon kommt,

und bleibt von jetzt an in degennähe,

griffbereit.

(-+++)

er schaut auf die kleine guillotine.

(++++)

*mona lisa lächelt höhnisch.*

(++++)

sein hals erscheint ihm im durchmesser kaum grösser als ein fünfmarkstück. (+-++)

er zieht den deggen von der wand und sinkt auf die knie. (-+++)

*mona lisa lächelt verständnisvoll.*

(+---)

er lässt den deggen los. (-+++)

das kerzenlicht flackert. (----)

in der scheibe vom schrank sieht er wieder:

*die spiegelung einer bewegung.*

(----)

mit scharfem zischen die luft zerschneidend saust das geschliffene fallbeil herab.

(-+++)

*fröhlich grinst die mona lisa.*

(++++)

$\Sigma \text{RUN} = 23 \sim 100 \%$

++++ (\*\*\*) ; RUN = 3,  $\alpha \sim 0,001$ ; 2s. (2s. ~ bei zweiseitiger statistischer Fragestellung

hochsignifikant seltener klassisch-neurotischer Konflikt)

- +++ \*\* ; RUN = 9,  $\alpha \sim 0,01$  (reziproke Hemmung/Aversions-Konflikt)

+ - ++ ; RUN = 4, nicht signifikant

- - - ; RUN = 6, nicht signifikant

- - ++ ; RUN = 1, nicht signifikant

*Abaddon drei*

sie wollen dein bestes teil abschneiden,

wenn der gallische hahn dreimal kräht.

(-+++)

die schneide ist scharf.

du merkst wirklich nichts.

(-+++)



keine angst vor dem henker:  
 er ist auch ein mensch.  
 (++++)  
 mit dem degen durchschneidet der präsident  
 ein blaues band und lässt es wieder flattern:  
 (++++)  
 durch die lüfte.  
 (----)  
 fallbeil her für das gezücht. (-+++)  
 täter ist tater. (-+++)  
 wer fragt da noch  
 nach ursachen? (--++)  
 sie haben dich geköpft,  
 nachdem der gallische hahn dreimal gekräht hatte. (-+++)

$$\Sigma \text{ RUN} = 9 \sim 100\%$$

++++ RUN = 2; nicht signifikant

-+++ RUN = 5;  $a < 0,001$  (reziproke Hemmung/Aversions-Konflikt)

--++ RUN = 1; ( $a < 0,001$ ); 2s. (hochsignifikant selten Übertragung)

---- RUN = 1; ( $a < 0,001$ ); 2s. (hochsignifikant selten Selbstverleugnung)

### *Abaddon vier*

der spiritistische präsident  
 nimmt sich zusammen.  
 (++++)  
 schlaff hängt das fallbeil im sessel.  
 (-+++)  
 abaddon ist abaddon.  
 der gallische hahn sitzt:  
 (-+++)  
 dem beschwörungsspuk in den knochen.  
 (++++)  
 als der präsident kräht,

hat das gezücht ein blaues band gewonnen.

(++++)

kaviar ist kaviar.

(----)

*mona lisa flackert kerzenlichtig:*

(-+++)

das kommt

von gesellschaftlichen bedingungen.

(--++)

als das fallbeil zwinkert,

(++++)

wird *mona lisa scharf.* (++++)

präsident ist präsident.

(----)

kalten schweiss auf der stirn

durchzuckt monalisandisch

ein schlappschwanz.

(-+++)

jetzt einen eierkuchen,

denkt die waffe an der wand. (++++)

fallbeil ist fallbeil.

(----)

*mona lisa kräht dreimal.*(--++)

$\Sigma$  RUN = 16 ~ 100 %

+++ RUN = 5; nicht signifikant

-+++\* RUN = 6;  $a \sim 0,05$  (reziproke Hemmung/Aversion)

--++ (\*\*\*) RUN = 2; ( $a < 0,001$ ), 2s. (hochsignifikant selten Übertragung)

--- RUN = 3; nicht signifikant

*Abaddon fünf*

fröhlich löffelt der eine

seinen teller mit hühnersuppe,

gekocht mit den hälsen

holländischer masthähnchen  
 aus einer packung hühnerklein.  
 (+---)   
 er sitzt behaglich auf einem hocker  
 und fürchtet sich nicht.  
 ein anderer verzehrt hastig  
 seinen kaviar,  
 und meint, hinter ihm bewege sich etwas,  
 (+---)   
 und er hört gallische hähne krähen.  
*das blaue strumpfband*  
*der mona lisa*  
*rutscht beim empfang*  
*des präsidenten.*  
 (++++)  
 spiritisten glauben an abaddon.  
 das fallbeil im sessel gähnt. (++++)  
*während mona lisa immer noch scharf ist*  
 auf den präsidenten,  
 splittert eine glasscheibe. (++++)  
 was hat geld  
 mit einer guillotine zu tun?  
 die flamme der kerze  
 genügt  
 dem eierkuchen nicht.  
 (++++)  
 während gallische hähne  
 mit den knochen holländischer  
 masthähnchen tuscheln,  
 sitzt der präsident  
 dem beschwörungsspuk im nacken,  
 (++++)  
*mona lisa kräht:*  
 was machst du  
 mit der macht bei nacht, abaddon?  
 der präsident zieht  
 seinen säbel wider den stachel.  
 abaddon löckt seinen schwanz.  
 (++++)  
 ein mensch hat angst vor dem henker.  
 (++++)

$\Sigma \text{ RUN} = 9 \sim 100 \%$

++++ \*\*\*  $\text{RUN} = 7; a < 0,001$  (klassisch-neurotischer Konflikt)

+ - ++  $\text{RUN} = 2; \text{nicht signifikant}$

### *Abaddon sechs*

die gänseleberpastete  
von der geflügelfarm  
"prometheus"  
schmeckt jedem. (+-++)  
krähen hacken  
in den eingeweiden der eulen. (--++)

*mona lisa sitzt schlaff im sessel. (-+++)*

der präsident ist auch nicht mehr,  
was er mal war. (-+++)  
spiritisten  
durchschneiden  
die halse  
der hühner. (-+++)

fallbeil her für das geflügel. (++++)

*mona lisa grinst. (++++)*

kaviar schmeckt ihr  
nicht... (++++)  
ein gallischer hahn  
kräht dreimal.  
da beginnen die henker  
zu tanzen. (++++)

dem hühnerkleinfabrikanten  
schmeckt kaviar. (+-++)  
in der konservenfabrik,  
die gänseleberpastete ausspuckt,

gibt es arbeiter, die sagen,  
dass sie keinen kaviar mögen. (++++)

das kommt von  
gesellschaftlichen bedingungen.  
(----)

$\Sigma$  RUN = 12 ~ 100 %

+++ +; (***)	RUN = 5	a ~ 0,001 (klassisch-neurotischer Konflikt)
+ - + +; (*)	RUN = 2	(a ~ 0,05); 2s. (signifikant selten Nazizismus)
- + + +,	RUN = 3	nicht signifikant
- - + +, (***)	RUN = 1	(a < 0,001); 2s. (hochsignifikant selten Übertragung)
- - - -, (***)	RUN = 1	(a < 0,001); 2s. (hochsignifikant selten Selbst-Verleugnung)

### Abaddon sieben

es gibt situationen,  
in denen sich mona lisa nicht zurechtfindet.  
(++++)

es kommt vor, dass das kerzenlicht flackert.  
(----)

es gibt gallische hähne,  
die bei hinrichtungen krähen.  
(++++)

ein fallbeil ist kein eierkuchen.  
(++++)

manchmal löckt abaddon seinen schwanz.  
(-+++)

es gibt leute, die sich kaviar leisten können.  
(+---)

es gibt leute, die keinen kaviar mögen.  
(-+++)

$\Sigma$  RUN = 7 ~ 100 %

+	+	+	+	***	RUN = 3	a < 0,001 (klassisch-neurotisch)
-	+	+	+		RUN = 2	nicht signifikant
+	-	+	+	(*)	RUN = 1	(a ~ 0,05); 2s. (kaum Narzizismus)
-	-	-	-	(*)	RUN = 1	(a ~ 0,05); 2s. (kaum Selbstverleug.)

Zusammengefasst erscheinen die konstruierten 7 Abaddon Geschichten als dem Forschungs-Anliegen die Abwehrmechanismen bei Freud einmal frei einzusetzen, deutlich zu entsprechen mit ihren Gf, Au, Aw und Amb Signierungs-Interpretationen, wenn Verdrängung als Au und Auftrieb in psychodynamischer Balance als Gf gesehen werden, Abwehr (Aw) als Selbstbehauptung und Ambivalenz (Amb) als vage und kreative Hyper-Dimension oder deduktiv-kategoriale Variablen oder Einzel-Faktoren. Konfiguriert zeigt eine Summen-Matrix für obige 7 Abaddon Geschichten in der oben vorgeschlagenen e-KFA folgende Ergebnisse:

Abaddon Nr.	1	2	3	4	5	6	7
-------------	---	---	---	---	---	---	---

RUN								$\alpha$
(++++)	0	3	2	5	7	5	3	$\Sigma 25$ ***
(-+++)	10	9	5	6	0	3	2	$\Sigma 35$ ***
(+--++)	3	4	0	0	2	2	1	$\Sigma 12$
(--++)	0	1	1	2	0	1	0	$\Sigma 5$
(----)	9	6	1	3	0	1	1	$\Sigma 21$ ***
$\Sigma RUN$	22	23	9	16	9	12	7	$\Sigma\Sigma 98$

Als nicht signifikant erscheinen überschlagsmässig nach e-KFA Spalten-Halbierungs-Prüfung die Strukturen des Narzizismus (Appetenz-Konflikt +--++) sowie der Übertragung (selbstbehauptende Abwehr mit Ambivalenz --++), hochsignifikant ( $\alpha < 0,001$ ) erscheinen klassisch neurotischer Konflikt (++++), Aversions-Konflikt (-+++), sowie Selbstverleugnung (Blahblah ----), womit gegen eine Nullhypothese, Freuds Abwehrmechanismen (s. a. Anna Freud) seien längst veraltet und überholt, alternativ-hypothetisch hochsignifikant argumentiert werden kann.

Anmerkung:

Zur Zeit der Entstehung von „abbaddon 1..7“ als Experimental-Lyrik wurde gerade in der französischen Republik die Todesstrafe abgeschafft.

Die Kurzgeschichten stehen so im Zusammenhang von das Individuum situativ aus humanistischer Sicht interessierenden Ich-Umwelt Informations-Regulationen und psychologischen theoretischen Forschungs-Interessen.

Die obigen Beispiel-Signierungen für -+++ erlauben danach aus dem Text Aversions-Items für Verfahren mit reziproker Hemmung, Desensibilisierung oder Hypnose zu extrahieren.

Auf die ++++ signierten Items kann man bei einer „Frustrations-Kur“ besser verzichten.

Für Verfahren mit reziproker Hemmung erscheinen die übrigen Signierungen wie +--+, --++ oder ---- weniger brauchbar.

(Und so weiter, auch für den geeigneten Leser im Selbst-Versuch von Signieren und Anwenden, wenn er/sie nun zu einer Lektüre greift):

Gf      Au      Aw      Amb

...

